

**Freie Universität Berlin - Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften - Berlin Graduate School Muslim Cultures and Societies - Drittmittelprojekt: Einstein Visiting Fellowship for Professor M. Bamyeh**



Die Berlin Graduate School Muslim Cultures and Societies untersucht die Pluralität, Wandelbarkeit und globale Verflechtung muslimischer Kulturen und Gesellschaften. Das Forschungsgebiet umfasst muslimische Gesellschaften im Nahen Osten, Afrika und Asien sowie muslimische Gemeinschaften in Europa und Nordamerika. Unsere Forscher\*innen untersuchen auf systematische und vergleichende Weise Konzepte, Praktiken und Institutionen, die auf unterschiedliche Weise als islamisch verstanden werden. Die Ausschreibung richtet sich an kürzlich promovierte

Wissenschaftler\*innen (nicht mehr als vier Jahre nach der Promotion) aus den Geistes- und Sozialwissenschaften.

**Wiss. Mitarbeiter\*in (Postdoc) (m/w/d)**

Vollzeitbeschäftigung befristet auf 4 Jahre, längstens bis 31.01.2029 Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung: Postdoctoral researcher Arab sociology

Stadt: Berlin; Beginn: Frühestmöglich; Dauer: befristet auf 4 Jahre;

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: Postdoctoral researcher Arab sociology;

Bewerbungsfrist: 18.11.2024

**Aufgaben**

Die BGS MCS sucht eine Mitarbeiter\*in (Postdoc) für vier Jahre (1.2.2025–31.1.2029). Wir sind daran interessiert, eine\*n herausragende\*n Postdoktorand\*in zu gewinnen, der/die sich mit Arbeiten befasst, die für unser Forschungsprojekt “The socio-cultural life of sociological concepts: Arab contributions to global theory”, gefördert von der Einstein Stiftung Berlin, relevant sind.

Das Projekt befasst sich mit dem Problem, dass Schlüsselkonzepte, die in der soziologischen Analyse verwendet werden, in verschiedenen Weltregionen unterschiedliche Bedeutungen und Geschichten haben. Zentrale Konzepte, von denen oft angenommen wird, dass sie in verschiedenen Gesellschaften anwendbar sind, sind entstanden, um die Art und Weise, wie soziale Beobachtungen global organisiert werden, zu standardisieren. Diese Standardisierung geht oft damit einher, dass Konzepte, die in einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort entstanden sind, anderen Regionen aufgezwungen werden. Darüber hinaus wird sie durch Machtasymmetrien in der globalen Wissensproduktion untermauert und hält diese aufrecht.

Im Rahmen des Projekts wird untersucht, wie soziologische Konzepte zu anderen Zeiten und an anderen Orten verwendet und somit auf unterschiedliche Weise verstanden wurden. Ziel des Projekts ist die Erstellung eines kritischen, historisch informierten und vergleichenden Lexikons mit 60 Schlüsselbegriffen, wie sie im Arabischen, Englischen und Französischen verwendet werden - mit dem Fokus auf die arabische Welt und die beiden wichtigsten Kolonialsprachen der Region. Das Lexikon ist als eine Infrastruktur der

globalen Wissensproduktion und -theorie konzipiert. Als solches wird das Projekt denjenigen, die an globaler Gesellschaftstheorie interessiert sind, helfen, Bedeutungsspektren zu identifizieren und dadurch gesättigtere und nuanciertere Konzeptualisierungen und Analysen zu erstellen.

Der/die Postdoktorand\*in wird das Projekt gemeinsam mit dem Einstein Visting Fellow Prof. Mohammed Bamyeh und dem gastgebenden Prof. Florian Zemmin koordinieren. Innerhalb des Gesamtprojekts ist diese Person insbesondere für die Moderation und Redaktion der Podcast-Reihe und des Online-Lexikons zuständig.

### **Voraussetzungen**

**\*\*Einstellungsvoraussetzungen:\*\***

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (Master/Diplom oder vergleichbar) und abgeschlossene Promotion in Geschichte, in Islam- und Nah- und Mitteloststudien, Soziologie oder verwandten Bereichen.

**\*\*Erwünscht:\*\***

- Erfahrung im Umgang mit arabischen Texten und Affinität zur konzeptionellen Analyse
- Forschungsprojekte in einer der folgenden Disziplinen: Islamwissenschaft und Nah- und Mitteloststudien; Soziologie; Arabistik
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Kenntnisse der arabischen Gesellschaften und der arabischen Wissensproduktion
- Nachgewiesene Veröffentlichungen, einschließlich Podcasts und idealerweise Online-Publikationen.

Weitere Informationen erteilt Herr Prof. Dr. Florian Zemmin ([application@bgsmcs.fu-berlin.de](mailto:application@bgsmcs.fu-berlin.de)).

## Bewerbung

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen:

- Ein kurzes Anschreiben (1 Seite)
- Promotionsurkunde
- Lebenslauf, einschließlich einer vollständigen Liste der Veröffentlichungen
- Beschreibung des eigenen Forschungsprojekts (max. 3 Seiten)
- Überlegungen zu Verbindung und Verhältnis der eigenen Forschung zum Projekt "The socio-cultural life of sociological concepts: Arab contributions to global theory"
- Namen von 2 Referenzen,

unter Angabe der **\*\*Kennung bis zum 18.11.2024\*\*** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail an Professor Florian Zemmin zu senden: **application@bgsmcs.fu-berlin.de** oder per Post an die

Freie Universität Berlin  
Berlin Graduate School Muslim Cultures and Societies  
Prof. Dr. Florian Zemmin  
Hittorfstr. 18  
14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber\*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/188389/>

Angebot sichtbar bis 13.11.2024

